

Niederfedlig

Kreisauptmannschaft: Dresden. — Amtshauptmannschaft: Dresden-Stadt. — Amtsgericht: Dresden. — Landwehrbezirk und Hauptmelbeamte: I und II Dresden (Bezirkskommando). — Einwohnerzahl i. J. 1846: 260, 1895: 1435, 1900: 2313, 1905: 2735, am 1. Dezember 1910: 3054, am 1. Oktober 1915: etwa 3650 Personen

Niederfedlig kommt im Urkundenbuche des Hochstifts Meißen nicht vor, wohl aber wird in einem handschriftlichen Register vom Jahre 1468 unter den 6 bischöflichen und 34 Vasallen-Orten, die zum bischöflichen Gerichte oder der Pflage Briesnitz gehörten, auch der Ort Cedlicz (= Ansiedelung, auch Czedelitz geschrieben) mit aufgeführt. Dort heißt es: „Item (ebenso) Cedlicz ist gelegen zwischen Pirna und Dresden in medio (in der Mitte), hat Nickel von Warbiz und Vincencius Busmann und andere mehr, die haben es von den von Donyng gehabt, die es fürder von unserem Herrn (Bischof von Meißen) haben, und nehmen es nun vom Landgrafen.“ An einer anderen Stelle des Registers heißt es: „Czedelicz pars (ein Teil) gehört an Vincencius Busmann und mit Geschoß und Gericht gen Dresden. Hat „gebereth“, d. h. Zins gezahlt. Es scheint also damals die Teilung in Niederfedlig, Großfedlig und Kleinfedlig noch nicht bestanden zu haben. — Niederfedlig gehört zur Kirchfahrt Leuben. Im Jahre 1846 hatte der Ort 260 Einwohner in 36 Wohngebäuden. Seit dem Jahre 1875 besitzt Niederfedlig eine eigene Schule, an der 14 Lehrkräfte wirken

Niederfedlig, 120 m über NN gelegen, ist einer der größten Industrievororte Dresdens und verdankt seine gesunde, rüstig vorwärts schreitende Entwicklung seiner vorzüglichen Lage im ausgedehnten Tale der Elbe zwischen Dresden und Pirna und an der Staatsbahnlinie Dresden-Bodenbach, welche den Ort, in dessen Mitte der Bahnhof (I. Klasse) Niederfedlig sich befindet, durchschneidet. Gewaltige Fabriken und Handlungshäuser haben sich im Laufe der Zeit in großer Zahl hier niedergelassen, ihre Erzeugnisse und Waren in alle Weltteile entsendend; sie haben Weltruf erlangt. Auch die hiesigen Rosen- und Baumschulen haben erwähnenswerte Ausfuhr. Alljährlich ziehen neue gewerbliche Unternehmungen zu, sich der Vorteile wohl bewußt, die Niederfedlig der Industrie bietet, denn alle Vorbedingungen für die günstige Weiterentwicklung von Fabriken sind hier vorhanden, unter anderem günstige Arbeiterverhältnisse. Großes preiswertes Bauland an fertigen Straßenzügen ist vorhanden; Ländereien für Gewerbebetriebe sind in jeder Größe mit und ohne Gleisanschluß unter günstigsten Bedingungen verkäuflich. Von der Gemeindevertretung, seit 1898 mit einem Berufsvorstande an

der Spitze, wird den sich niederlassenden Industrien stets das weitestgehende Entgegenkommen gezeigt. Niederfedlig hat ein Postamt I. Klasse, verbunden mit Telegraphen- und Fernsprechanstalt, eine Zweigstelle der Allgemeinen Deutschen Creditanstalt, eine Sparkasse unter Garantie der politischen Gemeinde, vorzügliche Schulverhältnisse, Gasglühlichtstraßenbeleuchtung, Gas- und Elektrizitätswerk, sowie Gebirgsquellwasserleitung und Schwemmanalysation. — Die Regierung hat die Errichtung eines Amtsgerichtes am hiesigen Orte in Erwägung gezogen. Die Wohnungsverhältnisse sind gut, die Steuern die niedrigsten in der Umgebung. Die Nähe der mit der Eisenbahn in etwa 16 Minuten (bis Hauptbahnhof) zu erreichenden Großstadt hat sehr dazu beigetragen, die örtliche Entwicklung zu fördern; haben doch eine große Anzahl von Rentnern und Dresdner Geschäftsleuten ihr Heim hier aufgeschlagen, um neben dem Großstadtleben die Vorzüge des Landaufenthaltes zu genießen. Weitere Annehmlichkeiten bieten die Straßenbahnverbindungen mit Kreischa, mit Laubegast und Dresden, und mit Fichschwitz. Um sich der Herrlichkeiten des Elbstromes an einem seiner schönsten Punkte (Pillnitz) erfreuen zu können, bietet sich bequeme Verbindung durch die Straßenbahn Niederfedlig-Fichschwitz, zieht man nicht eine Fußwanderung vor, um nach 30 Minuten am Elbestrand sich der königlichen Sommerresidenz, dem schönen Schlosse Pillnitz mit seinen berühmten Gartenanlagen und im Hintergrunde dem bewaldeten Höhenzuge östlich der Elbe zwischen Dresden und Pirna gegenüber zu befinden. Hier auf die Vorzüge der unter Benutzung der elektrischen Straßenbahn nach Laubegast oder Kleinzschachwitz so bequem erreichbaren Dampfschiffahrt auf dem Elbstrom und ferner auf die vielfachen Eisenbahnverbindungen mit der Sächsischen Schweiz und die hübschen Spaziergänge in der Umgebung von Niederfedlig näher einzugehen, dürfte sich wohl verüberflüssigen. Den Naturfreunden bietet sich auch durch die elektrische Straßenbahn Niederfedlig-Kreischa beste Gelegenheit, binnen kurzer Zeit aus dem Getriebe der Großstadt und aus dem alltäglichen Leben hinauszutreten in die schöne Natur, sich dem Genuße der reinen Höhenluft hinzugeben. — Jede Auskunft erteilt bereitwilligst Herr Gemeindevorstand Kaiser. **Q 946**

Verzeichnis der Behörden, Anstalten, Vereine usw.

Behörden usw.

Gemeinderat

Gemeindevorstand: Kaiser, Arno.
1. Gemeindeältester u. Stellvertr. des Gemeindevorstands: Behold, Emil, Priv.
2. Gemeindeältester: Habbicht, Ferd. Alfred, Fbrkbes.

Ausschusspersonen:

a. Ansässige, Kl. Ia:
Enterlein, W. Erich, Fbrkbes.
Harz, Ost. Paul, Gutsbes.
Kauffmann, Otto Ad., Dr. phil., Fbrkbes.
Miehsch, C. Rudolf, Rfm., Kgl. Hofl.
Mohaupt, Johann A., Rfm. u. Lotteriefoll.
Raetsch, Herm. E. Otto, Kunst- u. Hblsgärtner.

Kl. Ib:

Dankelmann, Alvin Ost. Th., Rfm.
Häplich, R. Hermann, Baugewerke.
Britschke, C. Ewald, Dachdeckerstr.

b. Unansässige:

Kunert, Ost. Ottomar, Lagerhalter.
Dertelt, E. Robert, Marktth.

Bau- und Verschönerungsausschuss

Gemeindevorstand Kaiser, Vors.; 1. Gemeindeältester Behold; Gemeindevertreter Dankelmann, Häplich, Dr. Kauffmann, Raetsch, Mitglieder.

Finanz- und Sparkassenausschuss

Gemeindevorstand Kaiser, Vors.; 1. Gemeindeältester Behold; Gemeindevertreter Enterlein, Kunert, Miehsch, Mitglieder.

Gemeindeanlagen-Abrechnungsausschuss

Gemeindevorstand Kaiser, Vors.; 1. Gemeindeältester Behold; Gemeindeältester Habbicht u. Gemeindevertreter Harz, Miehsch, Mitglieder; Gemeindevertreter Enterlein, Dertelt, stellv. Mitglieder.

Wasserversorgungsausschuss

Gemeindevorstand Kaiser, Vors.; Gemeindeältester Habbicht; Gemeindevertreter Dankelmann,

Häplich, Mitglieder; Gemeindevertreter Harz, Mohaupt, stellv. Mitglieder. (Zugleich Mitglieder des Ausschusses für den Wasserwerksverband „Lodwigsgrund“.)

Armen- und Gesundheitsausschuss

Gemeindevorstand Kaiser, Vors.; Gemeindevertreter Harz, Mohaupt, Dertelt, Britschke, Mitglieder.

Einquartierungsausschuss

Gemeindevorstand Kaiser, Vors.; Gemeindevertreter Dankelmann, Harz, Dertelt, Mitgl.

Ausschuss für das Beleuchtungswesen

Gemeindevorstand Kaiser, Vors.; Gemeindeältester Habbicht, Gemeindevertreter Enterlein, Kunert, Britschke, Mitglieder.

Vertreter der Gemeinde Niederfedlig im Gemeindeverbande für die elektrische Straßenbahn Niederfedlig-Lodwigs-Kreischa

Gemeindevorstand Kaiser, 1. Gemeindeältester Behold; Stellvertr.: Gemeindevertreter Häplich, Mohaupt.

Staatseinkommensteuer-Einschätzungskommission

Vors.: Bez.-St.-Sekr. Seifert, Dresden.
Vom Bezirksausschuss gewähltes Mitglied: Zurzeit unbesetzt.
Vom Gemeinderate zugewählte Mitglieder: Behold, Emil; Habbicht, Alfred, wirkl. Mitgl.; Harz, Paul; Miehsch, Rudolf, stellv. Mitgl.

Ortschätzungsausschuss für die staatl. Schlachtviehverversicherung

a. Vertreter der Gemeindebehörde: Kaiser, Gemeindevorstand; Stellv.: Behold, 1. Gemeindeältester, Pfenniger, Gemeindegast.
b. Viehbesitzer: Schanze, Ernst, Priv.; Schanze, Oskar, Gutsbesitzer; Stellv.: Ollmann, Richard, Gutsbes.; Rober, Ernst, Gutsbes.; Harz, Paul, Gutsbes.

c. approbierte Tierärzte:

Jfland, R. Rudolf, Dohna; Stellv.: Dr. Anieling, Leubnitz-Neuostra; Dr. Lohse, Kreischa; M. Röhring, Leubnitz-Neuostra, und die jeweilig im Bezirke der königl. Amtshauptmannschaft Dresden-L. in Pflicht stehenden wissenschaftlichen Fleischbeschauer.

Gemeindevorstand

Müller, Richard, Ortsrichter, Bismarckstr. 36 Eg. **Q 1098 u. 1072.**
Stellv.: Müller, Franz, Priv., Gartenstr. 18 Eg.

Gemeindevorstand

Rathaus, 1. Stock, Schulstr. 11. **Q 946.**
Geöffnet: Vorm. 8—1 u. nachm. 3—6 Uhr.
Kassenschluß: 5 Uhr. Vor Sonn- u. Festtagen von 8—4 Uhr. Sonn- u. Festtags geschlossen. Während der Dauer des Krieges nur verknapp von 9—1 Uhr vorm.
Gemeindevorstand: Kaiser, Arno.

Registratur

Pfenniger, Curt Ost. Ad., Gem.-Reg., veropl. Protokollant.

Heinrich, Frh., Beamtenanw.
Fischer, Marg., Masch.-Schreib.

Gemeinde- und Sparkasse und Steuereinnahme

Baul, Gerh. Alfred, Kassierer.
Lippert, Rich., Expedient.

Bechstedt, Walter, Hilfsexpedient.
Helbig, Erhard, Beamtenanw.

Polizeiabteilung u. Einwohnermeldeamt
Luhn, Johannes, Hilfsexpedient.
Beamtenanw.-Stelle zurzeit unbesetzt.

Ortsbauamt

Hertwig, Hermann O. No., Ortsbaumeister.
Reichnerstelle zurzeit unbesetzt.

Ortsbaurevisor

Hertwig, Hermann O. No., Ortsbaumeister.
Exekutivbeamte:

Reinhold, Ant. Hermann, 1. Schutzm. u. Bollstreckungsbeamter.
Marschner, Cl. William, Schutzm.
Anders, E. Robert, Bauaufseher u. Wasserstr.

Dresdner Anzeiger Amerikanische Börsenmeldungen
Verlosungslisten .. Modebeilage.